

Lienen



Wir gratulieren

... Ingrid Ploß, geb. Lehmkühler, Grüner Weg 25 in Lienen, die heute ihren 85. Geburtstag feiert.

Nachrichten

Sommerpause der AWO ist zu Ende

LIENEN. Am Donnerstag, 27. Juli, begrüßt die AWO Lienen wieder ihre Mitglieder und Gäste in der Aula der Waldorfschule. Auch der fahrdienst ist ab dann wieder einsatzbereit. Dafür ist eine Anmeldung bei Agi Elsner unter der Telefonnummer 0 54 83 / 4 56 zwingend notwendig, wie es in einer Pressemitteilung der AWO heißt. Ab 15 Uhr beginnt der Nachmittag mit Hockergymnastik, anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten. Danach gibt es wie gewohnt verschiedene Spielangebote oder weitere

Unterhaltung. Immer freitags ab 15 Uhr treffen sich AWO-Mitglieder und Gäste zum „Boulen im Park mit Helmut“. Wer gerne Doppelkopf spielt sollte zur Aula der Waldorfschule kommen und mitspielen. Es werden Mitspieler gesucht. In der AWO treffen sich, wie der Verein in der Pressemitteilung schreibt, alle Altersgruppen, um gemeinsam aktiv zu sein, um Freunde und Bekannte zu gewinnen und Begegnungen und Veranstaltungen bis hin zur gemeinsamen Fahrten zu genießen.

Termine

Bücherei

Lienen
Bücherei und Touristeninformation
geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Haus
des Gastes

Rat & Tat

Lienen
Soziale Dienste des Kreises Steinfurt:
Beratung für Menschen mit psychischen
Erkrankungen, 9 bis 12
Uhr, ☎ 0 25 51/69-35 72

Hallenfreibad

Lienen
Hallenbad geöffnet von 7 bis 11 Uhr
und 16 bis 20 Uhr, Freibad
geöffnet von 7 bis 11 Uhr und 14
bis 20 Uhr

Vereine

Lienen
Boulen für Jedermann, Bouleanlage
an der Parkstraße, 15 Uhr

Westfälische Nachrichten



Redaktion Lienen:
Dario Teschner (dte), Tel.: 0 54 81/93 78-75
Sekretariat: Kornelia Hülsenbeck, Tel.: 0 54 81/93 78-71
Fax: 0 54 81/93 78-79
E-Mail: redaktion.lien@wn.de



TINK bleibt noch bis Ende November im Tecklenburger Land/ Nutzer-Umfrage

Lastenräder rollen weiter

LENGERICH/LIENEN/LADBERGEN/TECKLENBURG.

Es läuft und läuft und läuft – zumindest bis zum Winter: Das vorläufige Lastenradmiet-System TINK, das seit März im Tecklenburger Land gastiert, bleibt noch weitere vier Monate. Das haben Bürgermeister und Vertreter der vier Kommunen Ladbergen, Lengerich, Tecklenburg und Lienen bei einer gemeinsamen Abschlussrunde am Montag beschlossen.

Wer nun noch nicht umgesattelt hat, hat also nochmal Gelegenheit: Bis zum 30. November kann man an 16 Standorten in den vier Kommunen Lastenräder mieten – spontan, günstig und per App. Im März starteten Ladbergen, Lengerich, Tecklenburg und Lienen probeweise ein Transportrad-Mietsystem (TMS).

An insgesamt 16 Stationen stehen seitdem 20 Lastenräder zur Ausleihe bereit, davon sind neun elektrisch unterstützt. Das Besondere ist, dass man an jeder Station der vier Kommunen die Räder abstellen darf.

Nach fast fünf Monaten ist es Zeit für eine Zwischenbilanz: Anita Benassi, Projektleiterin der TINK GmbH, präsentierte den Anwesenden am Montag Zahlen, Daten und Fakten. Die wichtigsten Ergebnisse der Testphase:

Hin zum Zug, weg vom Zug: Die Bahnhofe Lengerich und Kattenvenne sind hoch frequentierte Ziele und Startpunkte der Nutzer.

Auffallend ist der Bezug von der nahen Moorsiedlung



Zogen jetzt eine positive Zwischenbilanz in Sachen Mietlastenräder (v.l.): Bürgermeister Stefan Streit (Stadt Tecklenburg), Anna Lehnen (Gemeinde Lienen), Frank Lammert (Stadt Lengerich), Anita Benassi (TINK-Netzwerk), Vera Nieratschker (Stadt Tecklenburg), Burkhard Schröer (Firma Ernst Schröer), Alexandra Kattmann und Bürgermeister Torsten Buller (beide Gemeinde Ladbergen).

zum Bahnhof Kattenvenne. Hier wurde für 17 Fahrten das Lastenrad genommen. Sehr häufig, nämlich 43-mal kam das Lastenrad zwischen dem Lengericher Bahnhof und der Innenstadt (Bodelschwingstraße oder Lindenstraße) zum Einsatz: Es sind Indizien für ein nicht-vorhandenes ÖPNV-Angebot.

Die elektrisch unterstützten

Lastenräder sind überproportional nachgefragt. Elektrifizierte TR werden pro Tag und Rad fast doppelt so häufig ausgeliehen. Die neun E-Lastenräder haben zudem eine um 75 Prozent längere Ausleihdauer als die elf rein Muskelbetriebenen.

Getestet wurde auch ein spezielles E-Lastenrad, das für die Beförderung von Rollstuhlfahrern ausgelegt ist. Das Inklusionstransportrad Rollis Royce war bei der Lengericher „Radeln Ohne Alter“-Gruppe sehr häufig im Einsatz, wie Riksha-Pilotin Hannah Steckling berichtet. Die Gruppe hat nun ein eigenes E-Inklusionsrad beantragt.

Einige Stationen, wie zum Beispiel die Station Thieplatz in Lienen, verzeichnen verschwindend wenige Ausleihen. Sie werden im August an vielsprechendere Standorte verlegt.

Wer Ideen zu neuen Standorten mit echtem Bedarf hat, darf sich gerne bei der Projektkoordinatorin Anita Be-

nassi (benassi@tinknetzwerk.de) melden. In den kommenden vier Monaten sind alle Nutzer gefragt, die per Push-Nachricht der nextbike App zu einer Umfrage eingeladen werden: Welche Standorte und welche Fahrzeuge wurden viel genutzt? Wofür setzen die Nutzerin-

nen und Nutzer Lastenräder ein? Nach Abschluss der Umfrage wird es eine detaillierte Auswertung für alle Beteiligten geben. In Zukunft könnte ein Konzept mit E-Bikes und E-Lastenrädern für das gesamte Tecklenburger Land auf einer soliden Erfahrungsbasis aufsatzen.

Lastenräder mieten: So funktioniert's

- 20 Lastenräder (teils elektrisch unterstützt) an 16 Stationen in Ladbergen, Lengerich, Tecklenburg und Lienen
- Ausleihe der Räder über die bewährte Nextbike-App
- Vollautomatisch 24/7 spontan buchbar (auch für kurze Zeit)
- Nutzung ab 16 Jahren möglich
- Öffnen und Schließen des Schlosses via Smartlock (mittels App)
- A-zu-B-Fahrten möglich
- Rückgabe an einer der Stationen (kein Free-Floating)
- Lokale, professionelle Wartung = Qualität + Sicherheit
- Das Tarifmodell sieht wie folgt aus:
Zeit Radtyp E-Lastenrad Lastenrad
Erste Stunde 0,70 Euro 0,60 Euro
Jede weitere Stunde 0,70 Euro 0,60 Euro
Maximaler Tagespreis (24 h) 10,00 Euro 7,00 Euro

Beeinträchtigungen im Fern- und Nahverkehr

Deutsche Bahn erneuert Schienen

LIENEN-KATTENVENNE. Die Deutsche Bahn (DB) macht ihre Infrastruktur zwischen Münster und Osnabrück in der Zeit von Montag, 31. Juli (5 Uhr) bis Samstag, 5. August (21 Uhr) fit für die Zukunft. Zwischen Natrup-Hagen und Kattenvenne erneuern die Fachleute Schienen auf einer Länge von insgesamt 4500 Metern und tauschen dabei rund 2200 Schwellen und 5000 Tonnen Schotter aus. Um die Arbeiten schnell durchzuführen, setzen die Baufachleute einen Gleisumbauzug ein. In diese Maßnahme investiert die DB rund 1,8 Millionen Euro, wie sie in einer Pressemitteilung schreibt.

Die Arbeiten wirken sich im Bauzeitraum auf den Fern- und Nahverkehr aus. Im Fernverkehr werden die Züge zwischen Münster und Osnabrück umgeleitet. Die Auswirkungen im Überblick: Einzelne Züge der ICE-Linie Hamburg/Dortmund – Köln – Schweiz halten nicht in Münster, Osnabrück und Diepholz.

Die Mehrheit der Züge der IC-Linie Amsterdam – Osnabrück – Hannover – Berlin hält nicht in Osnabrück und Bünde. Als Ersatz halten die Züge in Hamm. Die Mehrheit der Züge auf der ICE-Linie Hamburg – Münster – Köln – München halten nicht in Münster. Die Züge der ICE/IC-Linie Hamburg – Dortmund – Mainz – Frankfurt – Passau halten nicht in Münster und teilweise nicht in Recklinghausen. Ersatzweise halten sie in Dortmund oder Hamm. Die Reisezeit auf diesen Linien verlängert sich um jeweils rund 15 Minuten.

Die Züge der Linien RE 2 (DB Regio) und RB 66 (Eurobahn) fallen zwischen Münster und Osnabrück aus. Als Ersatz verkehren Busse mit allen Zwischenhalten sowie Schnellbusse ohne Zwischenhalte. Über alle Änderungen informieren kann man sich unter [zuginfo.nrw.bauinfos.de](http://zuginfo.nrw.bauinfos.de/deutschebahn) und über die App „DB Bauarbeiten“.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte sei Baulärm leider nicht zu vermeiden, teilt die Bahn mit und bittet die Anwohner dafür um Verständnis.

31. Internationales Border und Cairn Terrier -Treffen am Wochenende

Spaß und Sport mit den „lustigen Clowns“

LIENEN. Die wiederholten Vierbeiner haben die Reithalle des ZfRüV Lienen am Niggeweg 2, verlassen und schon folgen die bellenden Vierbeiner. Am Wochenende findet in der Halle das 31. Internationale Border und Cairn Terrier-Treffen statt.

Am heutigen Freitag ist Tag der Anreise. Es wird die Veranstalter in einer Pressemitteilung schreiben, aufgebaut, vorbereitet, und zum abendlichen Abschluss findet ein Jägerabend mit Wildwürstchen vom Grill und gemütlichem Beisammensein statt.



Zu den Ausstellungshunden gehören auch die als robust geltenden Border Terrier.

Der Samstag, ab 10 Uhr, steht unter dem Motto „Spaß haben mit den lustigen und halbfaffen Clowns“.

Es werden jede Menge Möglichkeiten aufgezeigt, mit welchen sportlichen Aktivitäten man die Herzen von Border und Cairn Terriern erfreuen kann.

Unter anderem wird es Agility-, Rally-Obedienc-, Mantrailing-, Trickdog- und Longiervorführungen geben. Der Rassestandard wird erläutert, außerdem werden verschiedene Workshops angeboten. Den Abschluss bildet die Jagdolympiade. Von den Jägern organisiert, muss ein Team (Hund und Herrchen), verschiedene Aufgaben lösen, die der Jagd zuzuordnen sind.

Am Sonntag beginnt die Veranstaltung um 9 Uhr mit einer Zuchtzulassung, der sich um 10 Uhr die Ausstellung anschließt. Dabei werden Ausstellungs- und Haushunde jeweils einem Richter in verschiedene Klassen vorgestellt. Am Nachmittag wird dann der schönste Hund der Ausstellung gekürt.

Am Samstag und Sonntag wird es eine kleine aber feine Shoppingmeile mit Hunde-



Mit welchen sportlichen Aktivitäten man Cairne Terriern eine Freude macht, erleben Besucher des Terrier-Treffens am Wochenende in Lienen. Elke Grieger

zubehör, einer Stickerei, allerlei Nippes, einem Fotografen, der auch die Hunde von

Besuchern gerne ins Visier nimmt, geben. An allen Tagen ist für das

leibliche Wohl, unter anderem mit Kaffee und Kuchen gesorgt.